

[11892.] Für ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein bescheidener, für den Kundenverkehr geeigneter junger Mann als Gehilfe bei sofortigem Antritt gesucht.

Offerten unter Chiffre S. S. durch Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig.

[11893.] Ein tüchtiger erfahrener Gehilfe, Sortimentler, findet in meinem Geschäft eine dauernde Stelle.

NB. Ein solcher, welcher mit der protestantischen Literatur wohl vertraut ist und richtig zu beurtheilen versteht, wird vorzugsweise berücksichtigt.

Der Eintritt wird möglichst bald gewünscht.

Zürich, den 31. Mai 1865.

F. Hanke.

[11894.] Für unser Annoncen-Bureau suchen wir einen in Schrift, Correspondenz und Accurateffe gewandten jungen Mann, bemerken aber, daß dieser Geschäftszweig ganz gesondert von der Buchhandlung geführt wird und genaues selbständiges Arbeiten fordert. Herr C. F. Steinacker wird so freundlich sein, denjenigen, welche sich etwa aus Leipzig zu dieser Stelle melden wollen, mündliche Auskunft zu erteilen. Auswärtige bitten wir um directe Mittheilung pr. Briefpost.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdlg. in Frankfurt a/M.

[11895.] C. F. Suwald in Flensburg sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen und erbittet sich Offerten direct.

[11896.] Ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann von gutem Charakter findet Stelle als Lehrling in der Friedr. Korn'schen Buchhandlung in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[11897.] Ein mit allen Arbeiten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vertrauter, der französischen Sprache durchaus mächtiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle und könnte der Antritt ganz nach Wunsch erfolgen. Franco-Offerten unter X. Z. # 4. besorgt die Exped. d. Bl.

[11898.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine anderweitige dauernde Stelle. Derselbe ist gewohnt selbständig zu arbeiten, mit allen Branchen des Buchhandels wohl vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig. Ueber Betragen und Brauchbarkeit stehen die besten Zeugnisse zu Diensten. Der Eintritt kann Anfang Juli oder früher erfolgen. Gef. Anträge mit: V. H. 100. nimmt Herr Sm. Müller in Leipzig entgegen.

[11899.] Für einen Gehilfen, welcher vom 1. Juli 1858 bis Juli 1862 seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestand und seither als Gehilfe in meinem Sortiment arbeitet, suche ich bis zum 1. September eine Stelle. Dieser junge Mann hat auch vielfach in meinem Antiquariat mitgeholfen und würde sich in einem Sortiment, verbunden mit Antiquariat vielfach nützlich machen können. Zu näherer Auskunft bin gern bereit.

Zürich, den 31. Mai 1865.

F. Hanke.

[11900.] Für einen soliden, militärfreien und erfahrenen Gehilfen, der bei mir seine Lehrzeit beendet und jetzt im dritten Jahre als Gehilfe arbeitet, suche ich eine anderweitige Stelle. Zu näheren Mittheilungen über denselben bin ich gern bereit.

Troppau.

S. Kold.

[11901.] Ein junger militärfreier Mann, der seit fast 10 Jahren dem Buchhandel angehört, in den angesehensten Handlungen des In- und Auslandes arbeitete und über seine Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein weiteres Engagement.

Da derselbe über einige Mittel zu verfügen hat, wäre es ihm erwünscht, eine solche Stellung zu finden, wo ihm Aussichten gestellt werden, später in das Geschäft als Compagnon einzutreten, oder dasselbe selbst zu übernehmen.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. T. an Herrn M. G. Priber in Leipzig zu richten.

[11902.] Eine Dame, 22 Jahre alt, welche schon 5 Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek gearbeitet hat und mit der Buchhaltung, sowie Correspondenz vertraut ist, auch eine gute Handschrift hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle. Offerten mit Chiffre E. v. B. besorgt die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction.

[11903.]

Soeben versandt wir und bitten Mehrbedarf zu verlangen:

Verzeichniß der sehr reichhaltigen nachgelassenen medicinischen Bibliothek des verst. Herrn Geheimen Rath Prof. Dr. Betscher und einer Anzahl Doubletten der Königlichen und Universitäts-Bibliothek zu Breslau, welche nebst mehreren anderen, sehr werthvollen Sammlungen am 26. Juni und die folgenden Tage von 4—7 Uhr Mittags durch den Auct.-Commissarius Herrn Reyman in unserem Auctions-Local zu Versteigerung kommen sollen.

Der Katalog ist besonders reichhaltig an seltenen Ausgaben älterer medicinischer Classiker und Schriften über Geburtshilfe, Frauenkrankheiten und Gynäkologie.

Die uns zukommenden Aufträge werden auf das gewissenhafteste ausgeführt.

Breslau, Ende Mai 1865.

Schletter'sche Buchhandlung.

H. Skutsch.

[11904.] Ich bin beauftragt, zwei in diesem Jahre erschienene Verlagsartikel mit Verlagsrecht zu verkaufen, und stehe zu weiterer Auskunft gern bereit.

J. G. Mittler in Leipzig.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, 77.

[11905.]

Paris, den 1. Mai 1865.

Soeben erschien bei uns ein systematisch geordneter Katalog der in unseren illustrierten Publicationen enthaltenen Holzschnitte, von denen wir Stichs ablassen.

Von den in diesem Kataloge aufgeführten Werken heben wir ganz besonders hervor:

Le Tour du monde 1860—1864.

Les trois règnes de la nature.

Le Don Quichotte ill. par G. Doré.

L'Enfer de Dante Alighieri ill. par G. Doré.

Atala de Chateaubriand ill. par G. Doré.

Les Oeuvres de Figuiet.

La Bibliothèque rose illustrée, circa 60 Bde.

La Bibliothèque des merveilles.

La Collection des Guides Joanne etc.

Wir machen die Herren Verleger illustrierter Werke und Zeitschriften auf diesen überaus reichhaltigen Katalog aufmerksam und stellen denselben denjenigen geehrten Handlungen, denen wir denselben nicht bereits zusandten und bei denen wir ein Resultat voraussetzen können, gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

Cölnener Bücher-Auction vom 3. Juli bis 15. August.

[11906.]

Die nachgelassene Bibliothek Sr. Eminenz des hochw. Cardinals und Erzbischofs von Cöln

Johannes von Geffel

wird nebst anderen werthvollen Bibliotheken bei J. M. Heberle in Cöln am 3. Juli und 37 folgenden Tagen versteigert.

Der äußerst reichhaltige Katalog umfaßt in über 10,000 Nummern auf 32 Druckbogen einen Schatz von seltenen Quellen- und Bibliothekswerken in allen Fächern der Literatur, sehr viele Pracht- und Kupferwerke in reichen Einbänden, Galleriewerke (Musée Napoléon etc.), an zweihundert Manuscripte auf Pergament und Papier, viele mit herrlichen Miniaturen, etc. — Der Katalog wurde an diejenigen Handlungen, die mich bisher mit Bestellungen beehrten, bereits versandt, und bitte ich sonstige sich dafür interessirende Herren, von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig à 2½ S^l mit 50% baar zu verlangen.

Cöln, 30. Mai 1865.

J. M. Heberle (H. Kemperg).

[11907.] Die auf Mai 1. J. anberaumte hiesige

große Bücher-Auction

wurde wegen einiger noch hinzugekommener größerer Bibliotheken verschoben und findet bestimmt 2. October l. J. statt. Beiträge zu derselben werden noch bis 20. Juni l. J. angenommen, nach welcher Zeit der Druck des Katalogs beginnt.

Max Briffel in München.

[11908.] Für eine Buchdruckerei in Rheinpreußen wird ein geprüfter Factor als Geschäftsführer unter günstigen Bedingungen gesucht.

Offerten werden unter der Chiffre B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.